

Die Leseordnung der Quadragesima

ASCHERMITTWOCH

Joel 2,12–18:

Kehrt um; zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider!

Lesejahr A

2 Kor 5,20 – 6,2:

Laßt euch mit Gott versöhnen! Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade.

Lesejahr B

Mt 6,1–6.16–18:

Faste so, daß es nur der Vater im Himmel sieht!

Lesejahr C

1. FASTENSONNTAG

Gen 2,7–9; 3,1–7:

Erschaffung und Sünde der Stammeltern

Röm 5,12–19:

Wo die Sünde mächtig würde, da ist die Gnade übergroß geworden.

Mt 4,1–11:

Jesus wurde in Versuchung geführt

Gen 9,8–15:

Der Bund Gottes mit Noah nach der Sintflut

1 Petr 3,18–22:

Durch die Taufe sind wir gerettet

Mk 1,12–15:

Jesus wurde in Versuchung geführt

Dtn 26,4–10:

Glaubensbekenntnis des auserwählten Volkes

Röm 10,8–13:

Bekenntnis der an Christus Glaubenden

Lk 4,1–13:

Jesus wurde in Versuchung geführt

2. FASTENSONNTAG

Gen 12,1–4a:

Der Herr beruft Abraham

2 Tim 1,8b–10:

Aus Gnade hat Gott uns gerufen und uns durch Christus das Licht des Lebens gebracht

Mt 17,1–9:

Verklärung Jesu

Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18:

Das Opfer unseres Stammvaters Abraham

Röm 8,31b–34:

Gott hat seinen eigenen Sohn nicht verschont

Mk 9,2–10:

Verklärung Jesu

Gen 15,5–12.17–18:

Abraham glaubte dem Herrn – der Herr schloß mit ihm einen Bund

Phil 3,17 – 4,1:

Christus wird uns verwandeln in die Gestalt seines verherrlichten Leibes

Lk 9,28b–36:

Verklärung Jesu

3. FASTENSONNTAG

Ex 17,3–7:

Mose, gib uns Wasser zu trinken!

Röm 5,1–2.5–8:

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen

Ex 20,1–17:

Das Gesetz wurde durch Mose gegeben

1 Kor 1,22–25:

Wir verkünden Christus, den Gekreuzigten

Ex 3,1–8a.13–15:

Mose begegnet dem Herrn im Dornbusch – Führe mein Volk heraus!

1 Kor 10,1–6.10–12:

Das Leben des Volkes in der Wüste wurde uns zur Warnung aufgeschrieben

Joh 4,5–42:

Die Samariterin am Jakobsbrunnen

Joh 2,13–25:

In drei Tagen wird Christus den Tempel seines Leibes wieder aufrichten

Lk 13,1–9:

Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt

1 Sam 16,1b.6–7.10–13b:

Samuel salbte David zum König über Israel

2 Chr 36,14–16.19–23:

Zorn und Barmherzigkeit Gottes

Jos 5,9a.10–12:

Als die Israeliten in das verheißene Land eingezogen waren, feierten sie das Pascha

Eph 5,8–14:

Steh auf von den Toten, und Christus wird dein Licht sein!

Eph 2,4–10:

Aus Gnade sind wir gerettet

2 Kor 5,17–21:

Gott hat uns durch Christus mit sich versöhnt.

Joh 9,1–41:

Heilung des Blindgeborenen

Joh 3,14–21:

Gott hat seinen Sohn gesandt, damit die Welt gerettet wird

Lk 15,1–3.11–32:

Der barmherzige Vater

5. FASTENSONNTAG

Ez 37,12b–14:

Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr lebendig

Jer 31,31–34:

Gott wird einen neuen Bund schließen

Jes 43,16–21:

Seht her, ich schaffe Neues; ich tränke mein Volk.

Röm 8,8–11:

Der Geist dessen, der Jesus auferweckt hat, wohnt in euch

Hebr 5,7–9:

Christus, der Urheber des ewiges Heils

Phil 3,8–14:

Um Christi willen habe ich alles aufgegeben; ich wurde von ihm ergriffen

Joh 11,1–45:

Auferweckung des Lazarus

Joh 12,20–33:

Christus mußte sterben, damit wir leben

Joh 8,1–11:

Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein

An den Sonntagen soll in der Predigt vor allem eine Unterweisung über das Paschamysterium und über die Sakramente gehalten werden, dabei sollen die Texte des Lektionars erklärt werden, vor allem die Evangelienperikopen, die die verschiedenen Aspekte der Taufe und der anderen Sakramente sowie die Barmherzigkeit Gottes klar hervortreten lassen.

Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“, 16. 1. 1988, Nr. 12.